



Gemeinde Schönwies

Bezirk Landeck - Tirol

Telefon 05418/5202 - Fax 52025

e-mail: gemeinde@schoenwies.tirol.gv.at

www.schoenwies.tirol.gv.at

Schönwies, am 12.3.2020

Gemeinderatsprotokoll von der 1. GR-Sitzung am 10.2.2020

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Teilnehmer:

BM Mag. Wilfried Fink

GV Helmut Venier

GR Irmgard Fink

GR Bernhard Mairhofer

GR-Ers. Dominic Filzer

GR-Ers. Franz Gruber

BMStv. DI (FH) Ing. Reinhard Raggl

GV Dr. Peter Raggl

GR Ing. Hanspeter Hamerle

GR DI (FH) Ing. Manfred Deutschmann

GR Patric Jenny

GR Peter Bartl

GR Michael Venier MA

Entschuldigt: GV DI (FH) Harald Peham, GR Eugen Fink, GR-Ers. Stefan Rundl, GR-Ers. Gerald Schöpf, GR-Ers. Maria Lück, GR-Ers. Melanie Gitterle

TAGESORDNUNG

- 1) Genehmigung der Niederschriften der 9. GR-Sitzung vom 20.12.2019
- 2) Beratung / Beschlussfassung OAN- Vertrag A1
- 3) Beratung / Beschlussfassung Kauf- und Baurechtsvertrag abgeschlossen zwischen Gemeinde und der Neuen Heimat, Gemeinnützige Wohnungs-GmbH
- 4) Beratung / Beschlussfassung Tausch- Überlassungs- Rangordnungs- und Treuhandvertrag abgeschlossen zwischen Gemeinde und Familie Stadler
- 5) Beratung / Beschlussfassung Bebauungsplan Fa. Casablanca, Öde, Gp. 2611
- 6) Beratung / Beschlussfassung Bebauungsplan Hadoc eGen (in Gründung), Höfle, Gp. 2443
- 7) Beratung / Beschlussfassung Ansuchen IV-Beitrag Kostenübernahme NMS Zams
- 8) Beratung / Beschlussfassung Freigabe Einsatzzentrum GEMNOVA Verfahrensbestimmungen Ausschreibungsstufe 1
- 9) Beratung / Beschlussfassung Vorgangsweise Praktikantenstellen 2020
- 10) Personalangelegenheiten
 - a) Genehmigung Dienstverträge
 - b) Bestellung Leiterin Kinderkrippe
- 11) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der BM begrüßt die Gemeinderäte/Innen und 9 Zuseher sowie den Pressevertreter der Rundschau.

Zu TO-Punkt 1)

Die Protokolle der letzten GR-Sitzung wurden vom GR einstimmig genehmigt.

Der BM erwähnt in diesem Zusammenhang, dass sich das Kloster der Barmherzigen Schwestern, wie vertraglich festgehalten, bei der Sanierung der Straße nach Kronburg zu 31 % beteiligt. Ebenfalls wird sich die ASFINAG beteiligen, jedoch ist von ihnen noch kein Betrag genannt worden. GV Dr. Peter Raggl wird mit dem Land Kontakt aufnehmen, ob es über das „Radweg-Sonderprogramm“ diesbezüglich eine Förderung gibt.

Zu TO-Punkt 2)

Der BM erklärt das OAN-Modell (offener Zugang zum Netz für alle Dienste-Anbieter), das in allen geförderten Gemeindefitznetzen verpflichtend ist. Es gilt das gleiche Recht für alle Provider. Das gesamte Gemeindegebiet ist bereits zu ca. 70 % mit dem Glasfasernetz erschlossen. Demnächst soll noch die Fa. Casablanca in Sauris von der Kapelle bis zum ehemaligen Schuler-Haus erschlossen werden.

Reinhard Mark, langjähriger Mitarbeiter von A1, stellt sich vor und führt ein paar Daten und Fakten des Vertrages und der Firma A1 an. Die Umsatzbeteiligung der Gemeinde beträgt 25 %, mind. jedoch € 5,25 pro Monat pro Endkundenanschluss. Das Entgelt für die Inanspruchnahme des Kollokationsraumes beträgt € 80,- pro Monat. A1 hat im Moment ca. 320 Bestandskunden mit Kupferanschluss in Schönwies, die über den möglichen Umstieg auf einen Glasfaseranschluss durch A1 informiert werden.

Die Gemeinderäte stellen dazu einige Fragen und sind im Endeffekt einhelliger Meinung, dass es für die Gemeindebürger/innen und die Gemeinde nur ein Gewinn sein kann, wenn A1 die von der Gemeinde errichtete Glasfaserinfrastruktur mietet.

Der BM stellt den Antrag, ob beide vorliegenden Verträge (Passive Sharing und Dark Fibre) mit A1 abgeschlossen werden sollten. Diesem wird vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

Zu TO-Punkt 3)

Der vorliegende Kauf- und Baurechtsvertrag der Neuen Heimat Tirol ist bereits von Rechtsanwalt Dr. Kappacher geprüft und angepasst worden.

Folgende Punkte haben sich geändert:

1. Die Gemeinde hat die Option, sich den Baurechtszins für 15 Jahre im Vorhinein auszahlen zu lassen.
2. Bei den Gründungskosten übernimmt die Gemeinde keine Haftung.

Der vorliegende Kauf- und Baurechtsvertrag wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Der BMStv. Reinhard Raggl bringt vor, dass die Linksabbiegespur auf der Bundesstraße auch gleich umgesetzt werden soll, damit man später am diesem Ort nicht nochmals eine Baustelle hat. Der BM antwortet darauf, dass dies sicher im Baubescheid eine Auflage sein wird, dass diese Einmündung in den Kreuzungsbereich innerhalb einer bestimmten Zeit umgesetzt werden muss. Gleichzeitig berichtet der BM, dass der Grundtausch, der im Zuge dieses Bauvorhabens getätigt werden muss, noch im Laufen ist und im Rahmen der Flurbereinigung abgewickelt wird.

Zu TO-Punkt 4)

Die von Dr. Kappacher ausgearbeiteten vorliegenden Tausch-, Überlassungs- und Rangordnungsverträge betreffend Sonderfläche „Einsatzzentrum“, abgeschlossen zwischen Stadler Sigrid und der Gemeinde Schönwies, werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Da die Tauschflächen nicht gleich groß sind, wird eine Aufzahlung in Höhe von € 100,-/m² vereinbart.

Zu TO-Punkt 5)

Der Grundeigentümer Ehrhart Alexander ist laut schriftlicher Stellungnahme des Architekturbüros Ehrlich und laut seinen Aussagen bei dieser Gemeinderatssitzung mit dem Bebauungsplan nicht einverstanden, weil er der angegebenen Höhe im nördlichen Grundstücksbereich nicht zustimmen kann. Dies verhindere eine Bebauung dieses Teiles und somit sei dieser Grundstücksteil wertlos.

Laut Erläuterungen im Bebauungsplan wird nur für das geplante Betriebsgebäude der höchste Gebäudepunkt mit 746 m ü.A. ausgewiesen, da an der östlichen Bauplatzgrenze eine neue Verkehrsfläche errichtet werden soll und auf dem nördlichen Teil des Bauplatzes, welcher als „Gemischtes Wohngebiet“ gewidmet ist, derzeit kein Projekt vorliegt. Eine Änderung des Bebauungsplanes ist in diesem Bereich angedacht, sobald ein Projekt vorliegt, welches die widmungsgemäße Verwendung vorsieht. Dieser TO-Punkt wird daher vertagt und nochmals im Ausschuss für Umwelt, Bau- und Raumordnungswesen besprochen.

Zu TO-Punkt 6)

Die Firma HADOC e. Gen. will eine dreigeschossige Wohnanlage mit insgesamt 16 Wohneinheiten und einer Tiefgarage mit 33 Stellplätzen auf den Grundstücken 2443 und 2432, beide KG Schönwies, errichten. Grundbücherlicher Eigentümer dieser Grundstücke ist Venier Erwin. Für dieses Bauvorhaben ist ein Bebauungsplan notwendig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den von der Fa. PlanAlp ausgearbeiteten Bebauungsplan vom 5.2.2020, „Planungsbereich Höfle – WA HADOC“ für das neu formierte Grundstück 2443, KG Schönwies, für 4 Wochen aufzulegen und gleichzeitig, diesen Bebauungsplan für die genannten Grundstücke zu erlassen. Der betroffene Grundeigentümer ist darüber schriftlich zu informieren.

Zu TO-Punkt 7)

Ein Ansuchen für die Kostenübernahme der NMS Zams/Schönwies und zwei Ansuchen der Sportmittelschule Imst liegen vor:

Finazzo Marie möchte die NMS Zams/Schönwies besuchen. Diese Schule ist eine sprengelfremde Schule, da der Ortsteil Grieshaus zum Sprengel Imst gehört. Aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen (angeborener Herzfehler) darf sie die Wunschscheule SMS Imst nicht besuchen und die Musikmittelschule Imst kommt für sie mangels Interesse nicht in Frage. Die Mutter arbeitet im Seniorenzentrum Zams-Schönwies, das aufgrund der gesundheitlichen Einschränkung des Kindes auch von Vorteil ist.

Kopp Josef und Praxmarer Matthias möchten die Sportmittelschule Imst besuchen. Diese Schule ist eine sprengelfremde Schule, im Bezirk Landeck ist diesbezüglich kein Angebot (Schwerpunkt Sport).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die anfallenden Investitionsbeiträge dieser drei Kinder in Zukunft zu übernehmen.

Zu TO-Punkt 8)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Ausschreibungsstufe 1 laut dem Schreiben der GEMNOVA freizugeben. In dieser Stufe wird die Bewerberauswahl mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe, das bis September 2020 abgeschlossen sein soll, abgewickelt. Der Richtwert der Herstellkosten für die in der Leistungsbeschreibung angeführten Leistungen beträgt € 3,5 Mio.

Zu TO-Punkt 9)

Da bereits eine Bewerbung als Ferialpraktikant bei der Gemeinde Schönwies vorliegt, wird dieser Punkt in der heutigen Sitzung behandelt. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass ein Ferialpraktikant nur für den Außenbereich (Mäharbeiten, Mithilfe Gemeindearbeiter usw.) notwendig ist bzw. der Gemeinde was nütze und beschließt daher einstimmig, dass jeweils im Juli und im August ein Ferialpraktikant für den Außenbereich mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 % für 4 Wochen eingestellt wird.

Zu TO-Punkt 10)

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und in einem eigenen Protokoll festgehalten.

Zu TO-Punkt 11a) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

Der GR vergibt einstimmig nachfolgende ausgeschriebenen Arbeiten für die VS-Schönwies – sämtliche Angebote wurden von Dietmar Rudigier überprüft:

- | | |
|--|-------------------|
| • Malerarbeiten an die Fa. Neuner Kurt, Imst | € 33.859,36 netto |
| • Fliesenlegerarbeiten an die Fa. HTB, Arzl im Pitztal | € 79.193,03 netto |
| • Bodenlegerarbeiten an die Fa. Schiechtl, Mils bei Imst | € 62.874,99 netto |

Zu TO-Punkt 11b)

GV Helmut Venier bringt vor, dass die Bank beim Panoramasteig unterhalb des Felsen aufgrund der Steinschlaggefahr versetzt werden soll.

GV Reinhard Raggl fragt nach, ob die Erschließung des Weges in Oberhäuser Richtung Neubau von Tilg Lukas bereits in Auftrag gegeben wurde. Dies wird der BM mit dem Planer DI Dr. Christian Hamerle vereinbaren.

GV Helmut Venier berichtet, dass der Weg unterhalb der Autobahn saniert und daher die ASFNAG darüber informiert werden soll. Ansonsten muss man den Weg sperren.

GR Peter Bartl erkundigt sich, ob der Obsaurer Straße heuer weiter saniert wird. Der BM erklärt, dass dies nicht der Fall ist, weil heuer die Kronburger Straße erneuert wird.

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Weitere GR-Mitglieder